Real-Time Innovations International
Zweigniederlassung Deutschland
Terminalstr. Mitte 18
85356 München
www.rti.com

Pressemitteilung

RTI tritt dem Teleoperation Consortium bei, um gemeinsam die Einführung autonomer Fahrzeuge voranzutreiben

RTI CEO Stan Schneider wird Vorstandsmitglied im Teleoperation Consortium

Sunnyvale (USA)/München, 2. Juni 2021 – Real-Time Innovations (RTI) ist dem Teleoperation Consortium (TC) und CEO Stan Schneider dessen Board of Directors beigetreten. Hier arbeitet RTI mit führenden Technologieunternehmen, Automobilherstellern, Universitäten und dem National Institute of Standards and Technology (NIST) zusammen, um die zentralen Themen des Teleoperation-Fahrzeugmarktes zu ermitteln und anzugehen. Zusammen mit dem TC will RTI das Wachstum ankurbeln, das Bewusstsein dafür schärfen und die Leitlinien der Branche für die Entwicklung und den Einsatz von Teleoperationen bei autonomen Fahrzeugen vorantreiben.

Die Teleoperation von Fahrzeugen bzw. das ferngesteuerte Fahren ist eine kritische Komponente des Ökosystems autonomer Fahrzeuge. Um die Lücke zwischen den derzeitigen Fähigkeiten für das autonome Fahren und einer weit verbreiteten Akzeptanz zu schließen, ist menschliche Fernhilfe erforderlich. Die Teleoperation hilft fahrerlosen Fahrzeugen, in komplizierten Situationen zu navigieren.

Die Konnektivität für Teleoperationen ist äußerst anspruchsvoll. Die Anwendungen erfordern eine hohe Zuverlässigkeit und Echtzeitleistung, obwohl die Konnektivität häufig unzuverlässig und die Bandbreite variabel ist. Abhängig von der Nähe des Betreibers kann die Kommunikation auch lokale LAN, weiträumige WAN, öffentliche und private Netzwerke umfassen.

RTI Connext Drive® ist die erste vollständige Konnektivitätslösung für die Entwicklung autonomer Fahrzeuge und das branchenweit meistverbreitete Software-Framework für autonome Systeme. Es ermöglicht einen einfachen Remote-Betrieb in Echtzeit über jedes Netzwerk. Ändert sich

beispielsweise die Netzwerkverbindung mit der Bewegung des Systems, bleibt die Konnektivität bestehen – nahtlos ohne erneutes Verbinden, sicher ohne Neuverhandlung und zuverlässig ohne den Verlust von Informationen. So lässt sich der Remote-Betrieb in Echtzeit ohne Unterbrechung fortsetzen. Connext bietet die für die Teleoperation erforderliche bidirektionale Hochgeschwindigkeitskommunikation.

Connext Drive basiert auf dem bewährten Data Distribution Service (DDS)-Konnektivitätsstandard. Dieser ist in vielen Branchen vom Verteidigungswesen bis hin zu medizinischen Geräten weit verbreitet. Die Nutzung dieses leistungsfähigen Standards bietet Autoherstellern das erforderliche Ökosystem, um verschiedene Echtzeitumgebungen abzudecken, Sensorinformationen mit der intelligenten Steuerung im Fahrzeug zu vereinen, Verbindungen zu Systemen außerhalb des Fahrzeugs herzustellen, Systeme im Laufe der Zeit weiterzuentwickeln und Security einzubauen. DDS erweitert die zahlreichen Standards, die im automobilen Ökosystem wichtig sind, um neue Funktionen.

Stan Schneider und das Teleoperation Consortium

Stan Schneider, CEO von RTI, promovierte in Elektrotechnik und Informatik in Stanford mit dem Schwerpunkt auf dynamischer Steuerung und strategischer Teleoperation autonomer Systeme. Zudem bringt er eine langjährige Erfahrung in Konsortien mit, unter anderem als Mitglied des Lenkungsausschusses und als stellvertretender Vorsitzender im Industrial Internet Consortium (IIC). Zusammen mit den Automotive-Experten seines Unternehmens wird er mit den TC-Mitgliedern die Richtung und die technische Zukunft des Teleoperation-Marktes vorgeben.

Das TC ist ein gemeinnütziger Unternehmensverband, der die Zusammenarbeit von Firmen, Organisationen und staatlichen Einrichtungen ermöglicht, die an der Entwicklung einer bidirektionalen Fahrzeugkommunikation beteiligt sind. RTI bringt hier seine breiten Erfahrungen aus der Arbeit mit über 250 autonomen Fahrzeugprogrammen ein. Dazu zählen weltweit führende Automobilunternehmen wie Aptiv, Baidu Apollo, Xpeng Motors und die meisten großen Elektrofahrzeug-Startups.

Zitate

„Teleoperation ist entscheidend für die Autonomie in allen Branchen“, sagt Schneider. „Bei Robotaxis, Shuttles, Lastwagen, Bergbaumaschinen, fliegenden Autos, militärischen Systemen, medizinischer Robotik und mehr sehen wir bereits Teleoperationen. Räumlich entfernte Menschen können selbstfahrende Autos in unbekannten oder komplizierten Situationen unterstützen und so deren Akzeptanz erheblich steigern. Wir freuen uns darauf, gemeinsam das Teleoperation-Design zu definieren, das die Branche voranbringen wird.“

„Das Teleoperation Consortium freut sich sehr über den Beitritt von RTI und ist dankbar für das umfassende Branchenwissen und die Erfahrung von Dr. Schneider im Vorstand“, betont Scott McCormick, Präsident und CEO des Teleoperation Consortium. „Die Teleoperation wächst in vielen Branchen, nicht nur im Transportwesen, und es ist wichtig, den öffentlichen und privaten Leitern des Ökosystems einen Mechanismus zur Verfügung zu stellen, der wichtige Themen und Architektur-Anforderungen behandelt sowie Best Practices und Lücken bestehender Standards berücksichtigt.“

Mehr über RTI’s Arbeit im autonomen Fahrzeugmarkt erfahren.

Bild (Quelle: TC):

Teleoperation Consortium

# # #

Über RTI (www.rti.com):
Real-Time Innovations (RTI) ist der größte Software-Framework-Anbieter für autonome Systeme. RTI Connext stellt eine führende Architektur zur Entwicklung intelligenter verteilter Systeme dar. Connext tauscht Daten in einzigartiger Weise direkt aus und verbindet KI-Algorithmen mit Echtzeit-Netzwerken von Geräten, um autonome Systeme aufzubauen.

RTI‘s oberste Priorität ist der Erfolg seiner Kunden bei der Bereitstellung von marktreifen Systemen. Mit über 1.700 Projekten läuft die Software von RTI in mehr als 250 autonomen Fahrzeugprogrammen, betreibt die größten Kraftwerke Nordamerikas, koordiniert das Management von Marineschiffen, bewegt eine neue Generation medizinischer Robotik, ermöglicht fliegende

Autos und bietet medizinische Intelligenz für Krankenhauspatienten und Unfallopfer rund um die Uhr. RTI ermöglicht eine intelligentere Welt.

RTI zählt zu den innovativsten Anbietern von Produkten, die auf dem Data Distribution Service™ (DDS) Standard der Object Management Group (OMG) basieren. Das privat geführte Unternehmen hat seinen Sitz in Sunnyvale, Kalifornien, sowie regionale Zentralen in Spanien und Singapur.

Über das Teleoperation Consortium
Das Teleoperation Consortium (TC) mit Hauptsitz in East Lansing, Michigan/USA, ist ein gemeinnütziger Unternehmensverband. Er wurde im Jahr 2020 gegründet, um die Interaktion zu erleichtern und die Interessen der Unternehmen zu fördern, die im Umfeld der Fahrzeugkommunikation agieren. Die Organisation ermöglicht die Zusammenarbeit von Unternehmen, Organisationen und staatlichen Einrichtungen, die an der Entwicklung der bidirektionalen Fahrzeugkommunikation beteiligt sind. Weitere Informationen gibt es auf www.teleoperation.org oder per Email-Kontakt an Scott McCormick, sjm@teleoperation.org.

Pressekontakt:
Sabrina Hausner
Agentur Lorenzoni GmbH für RTI
Tel: +49 8122 55917-0; F: -29
rti@lorenzoni.de

Cameron Emery
Director of Corporate Communications, RTI
cameron@rti.com